

top spin

Das steirische Tischtennis - Magazin

Steirischer Tischtennisverband

Ausgabe 1 - September/2024 Spielj. 2024/2025



Lisa GRUBER
USV Indigo Graz



Sebastian SIRK
TTC Feldkirchen

Rookie of the Year

1. Juli 2023 - 30. Juni 2024

Termine Herbst Spieljahr 2024/2025 (Version 23. August 2024)

BEWERB	Dg./Serie	TERMIN	Beginn	SPIELORT
StTTV-Nachwuchs				
Nachwuchsliga Steiermark	1	Samstag, 30. November 2024	13 Uhr	Fürstenfeld
Nachwuchsliga Süd	1	Samstag, 5. Oktober 2024	14 Uhr	bitte um Austragung bewerben!
Nachwuchsliga Nord	1	Sonntag, 6. Oktober 2024	10 Uhr	Bruck
Nachwuchsliga Süd	2	Samstag, 2. November 2024	13 Uhr	Fürstenfeld
Nachwuchsliga Nord	2	Sonntag, 3. November 2024	11 Uhr	Wörschach
Nachwuchsliga Nord und Süd	3	Samstag, 14. Dezember 2024	13 Uhr	Großlobming / St. Stefan
StMS Team U19/U15/U11		Samstag, 7. Dezember 2024	10 Uhr	Kapfenberg
StMS Team U17/U13		Sonntag, 8. Dezember 2024	10 Uhr	Kapfenberg
ÖTTV-Nachwuchs				
WIN Serie	1	28./29. September 2024		Kapfenberg - Bruck
WIN Serie	2	23./24. November 2024		Tirol - Niederösterreich
ÖTTV Top10 U15/U11		21./22. September 2024		Oberösterreich
ÖTTV Top10 U19/U13		16./17. November 2024		Salzburg
StTTV-Allgemeine Klassen				
Steirische Meisterschaften		9./10. November 2024		Leoben
Gebietsliga Südost	1	Samstag, 28. September 2024	10 Uhr	Kaindorf (3 Runden)
Gebietsliga Südost	2	Samstag, 2. November 2024	13 Uhr	Fürstenfeld (2 Runden)
Gebietsliga Südost	3	Sonntag, 15. Dezember 2024	10 Uhr	Kaindorf (2 Runden)
1. Klasse Gebietsliga Ennstal/B	1	Samstag, 5. Oktober 2024	14 Uhr	Vordernberg (3 Runden)
1. Klasse Gebietsliga Ennstal/B	2	Samstag, 2. November 2024	14 Uhr	Liezen (2 Runden)
1. Klasse Gebietsliga Ennstal/B	3	Samstag, 14. Dezember 2024	14 Uhr	Mautern (2 Runden)
1. Klasse Nordost	1	Samstag, 21. September 2024	10 Uhr	Mürzzuschlag (3 Runden)
1. Klasse Nordost	2	Samstag, 12. Oktober 2024	10 Uhr	Langenwang (3 Runden)
1. Klasse Nordost	3	Samstag, 23. November 2024	10 Uhr	Kapfenberg (3 Runden)
1. Klasse Nordwest	1	Samstag, 5. Oktober 2024	13.30 Uhr	Scheifling (5 Runden)
1. Klasse Nordwest	2	Samstag, 23. November 2024	13.30 Uhr	Großlobming (4 Runden)
ÖTTV-Allgemeine Klassen				
Austria TOP 12		Montag, 9. Dezember 2024		Niederösterreich
Vereins-Turniere				

Tischtennis Europameisterschaften 2024



ETTU EUROPEAN TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS

15TH - 20TH OCTOBER 2024

#TTEM2024 #UPPERAUSTRIA #TISCHTENNISAUSTRIA

Vom 15. bis 20. Oktober 2024 finden zum zweiten Mal in Österreich Tischtennis Europameisterschaften statt. Austragungsort ist die TipsArena in Linz.

Polizeuropameisterschaften in Prag

Gold für Nicole Galitschitsch und Gernot Egger bei den Polizeuropameisterschaften 2024



Von 3. bis 8. Juni 2024 fanden in Prag die 9. USPE-Polizeuropameisterschaften im Tischtennis statt, wo 14 Nationen am Start waren.

Österreichs Exekutive ist nicht nur in der Ausübung ihres Dienstes sehr erfolgreich, auch im Sportbereich sind sie es und holten **2x Gold, 1x Silber und 3x Bronze**.

Das Herrenteam **Gernot Egger, Michael Trink, Andreas Schachinger und Werner Ricardo** stieg nach Siegen gegen Holland und Estland, sowie einer Niederlage

gegen Frankreich als Gruppenzweiter ins Viertelfinale auf. Im Viertelfinale wartete das favorisierte Team aus Dänemark mit dem zweifachen Europameister Fynsk. Nach einem 0:2-Rückstand nach den Einzeln gewannen Trink/Egger das Doppel 3:0. Als dann Trink ein 0:2 gegen die dänische Nummer Eins noch wettmachte, konnte Egger im alles entscheidenden Spiel ein 0:2 und ein 3:7 im 5. Satz wettmachen und damit das Halbfinale fixieren. Nach dem 3:0 im Halbfinale gegen Bulgarien wurde auch das Finale gegen Luxemburg 3:1 gewonnen und Österreich krönte sich zum ersten Male in der Geschichte zum **Mannschaftseuropameister** im Polizei Tischtennis.

Im Damendoppel holten Nicole Galitschitsch und Martina Petzner Silber.

Im Mixeddoppel holten Petzner/Egger und Galitschitsch/Trink jeweils die Bronzemedaille.

Der Höhepunkt dieser Meisterschaften sollte das Dameneinzel werden. **Nicole Galitschitsch** konnte im Halbfinale die Französin Gladieux mit 3:2 besiegen. Das Finale gegen Plaisant gewann sie unter dem Jubel des gesamten österreichischen Nationalteams sogar mit 3:0 und krönte sich zur **Europameisterin 2024**.

Beim feierlichen Abschlussabend im Hotel bekam Andreas Schachinger aufgrund seiner langjährigen Verdienste für den Polizeisport, sowie für seine Vorbildwirkung die „medal of honor“ vom USPE-Präsidenten verliehen.

Der steirische Tischtennisverband gratuliert recht herzlich zum Europameistertitel und den hervorragenden Platzierungen.



26. ASVÖ-Bundesvergleichskämpfe in Steinbrunn



Die Bundesvergleichskämpfe fanden heuer in Steinbrunn / Burgenland statt. Im Landessportzentrum VIVA konnten die Veranstalter 60 Spieler aus 8 Bundesländern mit 6 Altersklassen begrüßen.

Für die Steiermark gab es nach einem Jahr Abwesenheit mit dem Team aus Deutschlandsberg, Langenwang und von Post SV Graz einige Erfolge zu feiern. Die größte Überraschung gelang im Bundesländerbewerb Burschen (U19: Valentino Wildling (LGW), U15: Raphael Zechmann (POS) und Artur Zechner (DLB) sowie U13: Luca Eppich) mit der Silbermedaille. In der Vorrunde konnten die favorisierten Niederösterreicher geschlagen werden, nur im Finale gegen Oberösterreich musste ein 1:2 hingenommen werden. Auch bei den Mädchen, hier fand der Bundesländerbewerb als Einzel statt, holte Ema Somodi aus Langenwang die Bronzemedaille.

Weitere Erfolge konnten Wildling/Zechmann im Doppel mit Bronze und Luca Eppich, der sich über die Vorrunde bis ins Finale kämpfte, mit Silber im U13 Einzel. Weitere Ergebnisse wie ein 4. Platz von Ema Somodi im U17 Einzel, 5. Platz von Valentino Wildling im U19 Einzel sowie jeweils Artur Zechner und Raphael Zechmann im U15 Einzel rundeten das gute Ergebnis der Steiermark-Auswahl ab.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten durch den Landesfachwart Peter Pensold an die gesamte Mannschaft, die sowohl sportlich als auch persönlich die Steiermark positiv repräsentiert hat.

Die 27. Bundesvergleichskämpfe finden nächstes Jahr von 14. bis 15. Juni in Faak am See statt.





WEIHNACHTS - KURS IN WELS 2024

WEIHNACHTS - Kurs: **Mi. 27.12. - Fr. 29.12.2024**

KURS: 3 Tage - täglich 4 Std. - insgesamt 8 Std. Vorbereitung & Training

INNHALTE: Technik, Taktik, Kondition, Athletik, und viel Spaß

TRAINER: David Huber, 1. BL. & Champions League Trainer,
Co. Trainer u. Sparringspartner



HALLE: Trainieren Sie dort, wo der 3x fache Österreichische Meister, 2x fache Cup Sieger, 2. ETTU – CUP 2021, und Champions League Viertelfinalist 18/19 zuhause ist!

KURS KOSTEN: 120,- € / pro Teilnehmer

HOTELS: können wir ihnen auf Anfrage individuell in Wels anbieten!

INFOS: **HIGRA TT- Sport Huber, A- 4676 Aistersheim 89**
T: +43 660 3071970 , M: office@higra-tischtennis.at
H: www.higra-tischtennis.at



Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Wir würden uns freuen sie bei uns im schönen Wels begrüßen zu dürfen
Ihr HIGRA-AKADEMIE TEAM



HERBST / FRÜHJAHR 2024/2025
TT - KURS IN FAAK AM SEE

KURS: **Fr. 15.11. - So. 17.11.24**
Fr. 28.02. - So. 02.03.25

DATUM: 3 Tage - tägliches Training - insgesamt 10 Std. Vorbereitung & Training

INHALTE: **Technik, Taktik, Kondition, Athletik, und viel Spaß**

TRAINER: David Huber, 1. BL. & Champions League Trainer,
Co. Trainer u. Sparringspartner



HALLE: Gegenüber dem Hotel! Zu Fuß weniger als eine Minute!!!

KURS KOSTEN: 130,- € / pro Teilnehmer

HOTEL: **AUSTRIAN SPORTS RESORTS - BSFZ FAAKER SEE**
Preise auf Anfrage bei HIGRA TT- Sport Huber!



INFOS: **HIGRA TT- Sport Huber, A- 4676 Aistersheim 89**
T: +43 660 3071970 , M: office@higra-tischtennis.at
H: www.higra.at

Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir würden uns freuen sie bei uns im schönen Wels begrüßen zu dürfen
Ihr HIGRA-AKADEMIE TEAM

Nachwuchs-EM in Malmö/Schweden

Mariia Lytvyn holt Bronze in Malmö/Schweden



Was den österreichischen Fußballern nicht gelungen ist, gelang Mariia Lytvyn vom USV Indigo Graz. Mit einer Bronzemedaille kommt sie zurück in die Steiermark.

Nach einem heiß umkämpften Viertelfinalsieg gegen Alexia Nodin aus Frankreich, war ihr eine Medaille sicher. Silber oder Gold waren greifbar nah, doch das Semifinale gegen die Schwedin Siri Benjegard ging leider verloren. Nina Skerbinz (NÖ) und Elina Fuchs (B) holen sich den EM-Titel im Doppel.

Die steirische Tischtennisfamilie, der steirische Tischtennisverband gratulieren Mariia herzlich zur gewonnenen Bronzemedaille.

Studenten-EM in Debrecen/Ungarn

David Vorcnik holt Bronze



Bei der Studenten-EM in Debrecen (Ungarn) holte Österreich mit KSV-Spieler David Vorcnik erstmalig in der Akademiesgeschichte eine Medaille. Nach Siegen über Frankreich, Albanien, Ungarn und Deutschland unterlag man im Semifinale Schweiz knapp 2:3.

Im Einzel und Doppel belegte der Kapfenberger Rang neun.



FERIENPASS BRUCK 2024

Mehr als zwanzig kleine Ballkünstler besuchten die beiden Veranstaltungen, die der ESV-Tischtennis Bruck/Mur in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde im Rahmen des Ferien(s)passes durchführten.

Mit großer Begeisterung waren alle jungen Teilnehmer dabei. Besonderen Anklang fanden die Abschlussturniere, die von den ESV-Nachwuchstalenten Sandra und Simon Polzhofer, sowie Marcel Pichler geleitet wurde. Neben den Siegermedaillen für die Platzierten konnten sich alle Teilnehmer über kleine Überraschungsgeschenke, die am Ende der Veranstaltungen verteilt wurden, freuen.

Und viele versprachen beim nächsten Ferienpass 2025 wieder dabei zu sein.



Diamantene Treue



Die Urlaubsfreundschaft vor ca. 40 Jahren zwischen Günter Grill und Wolfgang Heimrath entwickelte sich ab 1992 zu einem Sponsoring für KSV-Tischtennis. In weiterer Folge unterstützte auch Geschäftsführer **Andreas Appel** trotz eigenem Engagement beim Brucker Fußball bis zum heutigen Tag Tischtennis in Kapfenberg.

Als Dank überreichte ihm Wolfgang Heimrath die

Ehrennadel in Diamant

Tischtennis - Turnier BRG Kapfenberg

Ema Somodi und Samuel Hackl gewinnen BRG-Turnier



Beim alljährlichen TT-Turnier im Gymnasium Kapfenberg kürten 115 Mädchen und Burschen der vier Unterstufenklassen in spannenden Spielen ihre Sieger.

Im Finale der 3./4. Klassen gewann Ema Somodi knapp vor Luca Eppich.

Bei den 1./2. Klassen stand mit Samuel Hackl auch ein ehemaliger KSV-Spieler ganz oben.





Willkommen bei Tischtennisbedarf Pleva

Viel Spaß beim Stöbern! [http://www.tischtennisbedarf.at/xt/!](http://www.tischtennisbedarf.at/xt/)

Sollten Sie ein Produkt nicht finden, dann melden Sie sich gerne unter 0650/3372255 od.
pleva@tischtennisbedarf.at!

ALLE BUTTERFLY ARTIKEL SIND PER MAIL UND TELEFONISCH BESTELLBAR

Sparen Sie mit unseren Rabattstufen!!!

5*% Rabatt	ab 50 EUR* Bestellwert
10% Rabatt	ab 75 EUR* Bestellwert
15% Rabatt	ab 150 EUR* Bestellwert
20% Rabatt	ab 200 EUR* Bestellwert
25% Rabatt	ab jew. 6 Stk. Donic/TSP/Victas/Gewo
(Markenrabatt)	Belägen**
25% Rabatt (gemischt)	ab 8 Stk. Donic/TSP/Victas/Gewo
	Belägen**

*lesen Sie bitte dazu die Ausnahmen, welche unter Erläuterungen zu den Rabattstufen angeführt sind!

Tischtennisbedarf Pleva
Geschäftsführer: Anton Pleva

Seidenhofstraße 70a
A-8020 Graz Tel.: 0650 3372255
E-Mail: pleva@tischtennisbedarf.at

KSV-HiWay-MEWO - Gedenkturnier und Saisonabschluss- Grillen

Damen gewinnen Michi-Kraus-Gedenkturnier



Bei der 2. Auflage des Gedenkturniers gab es drei Stunden ausgeglichene und spannende Doppelspiele, wobei 17 Damen und Herren mit Vorrunde, Halbfinale und Finale die Sieger ermittelten. Die Bundesligaspieler mussten aber mit der linken Hand spielen.

Am Ende setzten sich Elisabeth und Janine gegen Paul und Rupert durch. Den 3. Platz holten Bernd und Gust

vor Andreas und David. Gastspieler Michi spielte jeweils eine Runde in jedem Team.

5. Kurt und Bettina - 6. Sigurd und Patrick - 7. Löwe und Walter - 8. Heli und Gerhard

Beim anschließenden Grillfest zeigte Ranko seine Qualitäten am neuen Grillofen und konnte alle Beteiligten sehr zufriedenstellen.



BUTTERFLY

KOMFORT & DYNAMIK

Pro-Kollektion Kariya

butterfly.tt

Open the World

BUTTERFLY STORE WIEN

Auf der Schmelz 10

A - 1150 Wien

Tel.: +43 1 9971789

E-Mail: info@at.butterfly.tt

Heigl/Odjoski gewinnen die Mühlweg-Trophy



Der gesellschaftliche Höhepunkt des Vereinsjahres des TTC Feldkirchen sind die Doppel-Vereinsmeisterschaften inklusive Sommerfest. 42 Spielerinnen und Spieler waren heuer wieder mit dabei und sorgten für mega-spannende Spiele und gute Stimmung beim Grillfest. **Der Sieg ging überraschend an Neo-Obmann Raimund Heigl mit seinem Schützling Amil Odjoski aus dem Nachwuchs, die Bundesligaspieler mussten sich schon früher verabschieden.**

In einem so verregneten Frühjahr wie heuer ist es fast eine Kunst, einen Samstag mit Kaiserwetter und hohen Temperaturen zu erwischen. Dass das für das Sommerfest perfekt war, für die Matches in der Halle aber nicht, versteht sich von selbst. 32 Grad Lufttemperatur bei einer extrem hohen Luftfeuchtigkeit ließen die 42 Akteurinnen und Akteure gehörig schwitzen. Der Austragungsmodus der Doppel-Vereinsmeisterschaften hat sich über die vergangenen Jahre bewährt und wurde daher gleich belassen: Die Spieler wurden in vier Leistungsgruppen eingeteilt, die besten Spieler des Vereins aus Bundesliga, Oberliga und Unterliga spielten mit den Hobbyspielern und Nachwuchsspielern aus der Gruppe 4, die Gebietsliga- und 1.-Klasse-Spieler und die besten Hobbyspieler bildeten Paarungen aus den Gruppen 2 und 3. Und heuer war es wieder extrem ausgeglichen – fast alle hatten die Chance auf das Viertelfinale und mehr.

Hobby, 1. Klasse oder Bundesliga: Jeder hat in diesem Modus seine Chancen

Es gab zahlreiche Überraschungen: Schon im ersten Spiel der Gruppe C unterlag Bundesligaspieler Tobias Siwetz mit Partner Dimitru Bogorin, einem der besten Hobbyspieler, dem Nachwuchs-Shooting-Star Sebastian Sirk (13) mit Robert Kerschbaum, die beide gemeinsam in der 1. Klasse Südwest spielten. Da sich Siwetz/Bogorin in der Folge steigerten und alle weiteren Gruppenspiele gewannen, stiegen sie trotzdem in das Viertelfinale auf – aber nur als Gruppenzweite. Eine Überraschung gab es in Gruppe B, wo sich Raimund Heigl und Nachwuchsspieler Amil Odjoski (15), der erst seit eineinhalb Jahren spielt, vor Heimo Zenz und Colin Winkler (16), der mit Amil gemeinsam begonnen hat, durchsetzen konnte und somit den Topfavorit Helmut Schwarz mit Partner Manfred Ambrosch schon nach der Gruppenphase zum Duschen schickte.

In der Gruppe D spielte Bundesligaspieler Simon Grünsteidl mit unserem jüngsten Teilnehmer des Turniers, Paul Goldgruber (10), der auch bei der Auslosung als Glücksengel fungierte. Die beiden gewannen gleich das erste Spiel, mussten sich dann aber in ihren weiteren Partien geschlagen geben. Den Aufstieg fixierten in der einzigen Sechsergruppe sensationell Thomas Novak und Mihail Pislaru, die nur an Position vier in der Gruppe gesetzt waren, aber trotzdem alle fünf Partien gewannen! Herbert Sidak und Bernhard Gruber folgten ihnen ins Viertelfinale, Für die Wolfgang – Kovacec und Kölli – und die Paarung Gertraud Heigl/Walter Koller reichte es knapp nicht.

Am spannendsten war aber die Gruppe A, zumindest hinter den überlegenen Siegern Tobias Scherer/Dagmar Stainer, die nur im letzten Match gegen Lukas Lendl/Oliver Schatz zwei Sätze abgeben mussten. Lendl/Schatz sowie die Paarungen Toni Störi/Tobias Meitz und Harald Pracher/Franz Graßl spielten jeweils 2:2 und die direkten Duelle endeten jeweils 3:2, womit das Gesamt-Satzverhältnis entscheiden musste. Und hier hatten Lendl/Schatz gegenüber den beiden anderen Paaren genau einen einzigen Satz Vorsprung!

Ungeschlagen in der Gruppe, out im Viertelfinale: Scherer/D. Stainer und T. Novak/Pislaru

Im Viertelfinale dann die nächste Überraschung: Unsere Nummer 1 Tobias Scherer scheiterte mit Dagmar Stainer, die im Vorjahr mit Raimund Heigl Dritte wurde, im Bundesliga-Duell an Tobias Siwetz/Dimitru Bogorin. Im anderen Spiel der oberen Hälfte drehten Raimund Heigl/Amil Odjoski nach dem letzten Match der Gruppenphase (gegen Jakob Remling/Peter Waiker) zum zweiten Mal in Folge einen 0:2-Satzrückstand noch in einen 3:2-Sieg um, diesmal gegen Sidak/Gruber. In der unteren Hälfte setzte sich das ausgeglichene Duo Sirk/Kerschbaum auch gegen Lendl/Schatz durch. Und die in der Gruppenphase ungeschlagenen Tomi Novak/Pislaru mussten sich Zenz/Winkler deutlich geschlagen geben. Diese setzten ihren Erfolgslauf auch im Halbfinale fort und bezwangen Sirk/Kerschbaum. Für diese Paarung war es aber trotzdem ein herausragendes Ergebnis. Im anderen Halbfinale machten Heigl/Odjoski gegen Siwetz/Bogorin, was sie am liebsten machten: 0:2 zurück zu liegen und trotzdem noch zu gewinnen. Raimund überzeugte mit einigen Wahnsinnsblocks, grandioser Serviceleistung und für viele überraschend extrem aggressiver Spielweise. Amil schaffte es wie in den anderen Partien davor, sich immer mehr zu steigern und war wohl der beste Spieler aus der Gruppe 4.

Gruppenspiel wiederholt sich im Finale

Im Endspiel kam es damit zu einem Duell, das es auch schon in der Gruppenphase gegeben hatte: Heigl/Odjoski gegen Zenz/Winkler. Der dreifache Doppel-Vereinsmeister Heimo Zenz (zuletzt 2021 mit Franz Graßl) hat die deutlich bessere Oberligasaison gespielt als Raimund Heigl, Colin Winkler liegt im Nachwuchsbereich wenige Punkte vor seinem langjährigen Schulkollegen und Best-Buddy Amil. Doch das Gruppenspiel gewannen ja Letztgenannte. Der erste Satz sollte natürlich an Zenz/Winkler gehen, doch danach gab es die übliche taktische Anpassung und Steigerung bei Raimund Heigl und Amil Odjoski und so holten sie sich in vier Sätzen den Sieg. Für Amil war es

natürlich eine ganz große Genugtuung, nach so kurzer Zeit in dem Sport schon auf diesem Niveau mithalten zu können und auch Ansporn, an jenen Dingen zu arbeiten, die noch nicht so geklappt haben. Für Colin kann man fast genau das gleiche sagen. Für Raimund Heigl war es der erste Doppel-Vereinsmeistertitel seit 16 Jahren (!) – der erste in der neuen Halle. Den bisher einzigen in Feldkirchen hatte er 2008 gemeinsam mit Thomas Kunz noch im Bunker gefeiert...

Von 10 bis 75 Jahren – der ganze Verein kommt zusammen, spielt und feiert gemeinsam

Das Wichtigste kam aber danach: Alle Spielerinnen und Spieler und einige Angehörige der FKI-Familie feierten gemeinsam beim Sommerfest vor der Halle. Spielerinnen und Spieler und Eltern der Nachwuchsspieler hatten sich um die Salate und Kuchen gekümmert, damit der Tag auch kulinarisch keine Wünsche offen lässt. Und die Grillmeister und Buffet-Organisatoren Robert Temmer und Peter Plochel sorgten für viele zufriedene und satte Vereinsmitglieder, die den Ausklang genießen konnten. Von 10 bis 75 Jahren erstreckte sich heuer das Altersspektrum – ein generationenübergreifendes Fest, das nicht in allen Bereichen so einfach und unkompliziert zu organisieren ist.

Während die Fußballer des SV Feldkirchen sich mit einem klaren 4:0-Sieg in der Unterliga Mitte in die Sommerpause verabschiedeten, saßen wir nur wenige Meter unter dem Lindenbaum zusammen und genossen Wetter, Kulinarik und Fußballspiel. Sportfeeling in einer – einwohnermäßig großen – Landgemeinde, die nur wenige Meter von der großen Stadt entfernt ist...

Wenige Stunden später brauste ein Unwetter über die Steiermark, das unter anderem wenige Kilometer nördlich in Deutschfeistritz für extreme Überschwemmungen und Schäden sorgte. Freud eines wunderbaren Tages mit Sport und Kulinarik und das Leid von unglaublichen Schäden liegen oft sehr nah beieinander – Gottseidank ist dort zumindest niemand verletzt worden.



atte.at

DNA

DNA

HYBRID

DNA

HYBRID

Die neuen STIGA DNA Hybrid Beläge sind eingetroffen.

Komm vorbei zum Testen.



Besuche unseren Pop-Up Store

Auf 200m² findest sicherlich auch du dein passendes Material. Natürlich kannst du uns auch 24/7 online unter atte.at oder tischtennis.at besuchen.



www.atte.at / www.tischtennis.at

shop@atte.at

0664/28 14 423

Mariatrosterstraße 172, 8044 Graz

Mo 6:30-11:30, Di 9:00-11:30,

Mi 19:30-20:30, Do 6:30-11:30

weitere Termine nach Vereinbarung